

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Richard Wagner

## Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels  
Der Ring des Nibelungen

Dichtung vom Komponisten  
Mit deutschen Übertiteln

**Mittwoch, 16. Dezember 2015**  
*Nationaltheater*

3. Abonnement Serie 32

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**

Inszenierung **Andreas Kriegenburg**

Bühne **Harald B. Thor**

Kostüme **Andrea Schraad**

Licht **Stefan Bolliger**

Choreographie **Zenta Haerter**

Chor **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Marion Tiedtke, Olaf A. Schmitt**

2014 **BMW München**  2015

## BESETZUNG

Siegfried **Lance Ryan**  
Gunther **Markus Eiche**  
Hagen **Hans-Peter König**  
Alberich **Christopher Purves**  
Brünnhilde **Petra Lang**  
Gutrune **Anna Gabler**  
Waltraute **Michaela Schuster**  
Woglinde **Eri Nakamura**  
Wellgunde **Angela Brower**  
Floßhilde **Okka von der Damerau**  
Erste Norn **Okka von der Damerau**  
Zweite Norn **Helena Zubanovich**  
Dritte Norn **Anna Gabler**

**Bayerisches Staatssorchester**  
**Chor und Extrachor der Bayerischen**  
**Staatsoper**  
**Statisterie und Kinderstatisterie der**  
**Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 16.00 Uhr

**Ende:** ca. 21.40 Uhr

1. Pause nach dem 1. Aufzug, ca. 18.00 Uhr  
(ca. 40 Min.)

2. Pause nach dem 2. Aufzug, ca. 19.45 Uhr  
(ca. 40 Min.)

Aus technischen Gründen wird gebeten, das Zuschauerhaus während der Pausen zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.



**THE LINDE GROUP**

Spielzeitpartner 2015/2016

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Kirill Petrenko** studierte zunächst Klavier in seiner Heimatstadt Omsk. Nach seiner Übersiedlung nach Österreich studierte er in Wien Dirigieren. Auf ein erstes Engagement an der Wiener Volksoper folgte 1999 seine Berufung als Generalmusikdirektor ans Meininger Theater, wo sein Dirigat von Wagners *Der Ring des Nibelungen* große internationale Beachtung fand. Von 2002 bis 2007 war er GMD an der Komischen Oper Berlin. Außerdem stand er u.a. am Pult der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Opéra national de Paris, des Royal Opera House Covent Garden in London und der Metropolitan Opera in New York sowie bei den Berliner Philharmonikern, dem Concertgebouworkest Amsterdam und dem Israel Philharmonic Orchestra. 2013 und 2014 leitete er Wagners *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er GMD der Bayerischen Staatsoper. Dirigate hier 2015/16: u.a. *Lulu*, *Ariadne auf Naxos*, *Götterdämmerung*, *Die Fledermaus*, *South Pole*, *Die Meistersinger von Nürnberg*, *Tosca*, *Der Rosenkavalier*, 1., 5. und 6. Akademiekonzert.

## INSZENIERUNG

**Andreas Kriegenburg** wurde zunächst zum Modelltischler ausgebildet und war dann als Tischler und Techniker am Theater seiner Heimatstadt Magdeburg tätig. 1991 wurde er Hausregisseur an der Volksbühne Berlin. 1996 wechselte er ans Staatstheater Hannover und 1999 ans Burgtheater Wien. Von 2001 bis 2009 war er Oberspielleiter am Thalia Theater Hamburg, seit 2009 ist er Chefregisseur am Deutschen Theater Berlin. An den Münchner Kammerspielen führte er Regie u.a. bei *Die Nibelungen*, *Drei Schwestern*, *Der Prozess* sowie *Maria Stuart*. 2006 gab er sein Operndebüt in Magdeburg mit *Orfeo ed Euridice*. Dieser Arbeit folgten etwa *Wozzeck* an der Bayerischen Staatsoper, *Tosca* an der Oper Frankfurt, *Orlando* an der Semperoper in Dresden und *Don Juan kommt aus dem Krieg* bei den Salzburger Festspielen. 2014 wurde seine Inszenierung von *Die Soldaten* an der Bayerischen Staatsoper von der Zeitschrift *Opernwelt* zur Produktion des Jahres gewählt. In der Spielzeit 2015/16 sind hier seine Inszenierungen von *Die Walküre* und *Götterdämmerung* zu erleben.

## BÜHNE

**Harald B. Thor** ist gebürtiger Salzburger. Nach seiner Ausbildung zum Bühnen- und Kostümbildner am Mozarteum war er Ausstattungsleiter an mehreren Häusern, u.a. an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und der Bayerischen Staatsoper. Seit 2001 ist er als selbstständiger Ausstatter tätig. In Zusammenarbeit mit Andreas Kriegenburg entstanden Produktionen am Thalia Theater Hamburg, am Schauspielhaus Zürich, am Schauspiel Hannover und im Akademietheater in München. Als Bühnenbildner für das Musiktheater arbeitete er mit vielen bedeutenden Regisseuren u.a. an den Opernhäusern in Berlin, Dresden, Frankfurt, Dortmund, Mannheim, Nürnberg, Seoul und Tokio. Für das Bühnenbild für Andreas Kriegenburgs Inszenierung von *Die Soldaten* an der Bayerischen Staatsoper wurde er 2015 mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ ausgezeichnet. Außerdem zeichnet er sich verantwortlich u.a. für die Bühnenbilder von *Der Ring des Nibelungen*.

## KOSTÜME

**Andrea Schraad**, geboren in Dinklage, absolvierte ihr Kostümbildstudium in Hannover. Von 2000 bis 2003 war sie feste Kostümassistentin und von 2003 bis 2009 Atelierleiterin und feste Kostümbildnerin am Thalia Theater Hamburg. Sie entwarf die Kostüme für zahlreiche Inszenierungen von Andreas Kriegenburg etwa am Thalia Theater, am Deutschen Theater Berlin und an der Semperoper in Dresden. In der Spielzeit 2006/07 arbeitete sie erstmalig mit ihm an den Münchner Kammerspielen bei der Inszenierung von *Drei Schwestern* zusammen, für deren Kostümbild sie in der Kritikerumfrage der Zeitschrift *Theater heute* als „Kostümbildnerin des Jahres“ ausgezeichnet wurde und den Theaterpreis „Der Faust“ verliehen bekam. An der Bayerischen Staatsoper zeichnete sie u.a. verantwortlich für die Kostüme von *Die Soldaten* und *Der Ring des Nibelungen*.

## LICHT

**Stefan Bolliger**, in Zürich geboren, war einige Jahre als Lichttechniker freiberuflich tätig und ab 1995 am Hamburger Thalia Theater engagiert. Von 1997 bis 2006 war er dort stellvertretender Beleuchtungsinspektor. Von 2006 bis 2010 war er Leiter der

Beleuchtungsabteilung am Schauspielhaus des Staatstheaters Stuttgart und gestaltete zudem das Licht bei zahlreichen Inszenierungen Andreas Kriegenburgs am Thalia Theater. Als Lichtdesigner arbeitete er an der Bayerischen Staatsoper, der Semperoper in Dresden, der Deutschen Oper Berlin, bei den Salzburger Festspielen sowie am Theater an der Wien. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper u.a.: *Der Ring des Nibelungen*, *Manon Lescaut*, *South Pole*.

#### CHOREOGRAPHIE

**Zenta Haerter**, geboren in Zürich, begann mit 15 Jahren in New York ihre Tanzausbildung an der dortigen Juilliard School, an der sie u.a. mit Martha Graham und Betty Jones arbeitete. Zurück in Europa tanzte sie in Produktionen von Choreographen wie Ismael Ivo, Birgit Trommler und Paula Lansley. Seit 1998 wirkte sie regelmäßig als Darstellerin in Inszenierungen von Andreas Kriegenburg in Zürich mit. Zeitgleich begann sie als Choreographin mit Regisseuren wie Schorsch Kamerun, David Bösch und Igor Bauersima zu arbeiten. Zur Oper kam sie 2006/07 als Choreographin für Glucks *Orfeo ed Euridice* in der Regie von Andreas Kriegenburg und Wagners *Tannhäuser*, inszeniert von Holger Pototzki am Theater Magdeburg. Sie arbeitete an der Bayerischen Staatsoper als Choreographin bei *Wozzeck*, *Jenůfa*, *Die Soldaten* und *Der Ring des Nibelungen*.

#### CHOR

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u.a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

#### SIEGFRIED

**Lance Ryan** studierte in Kanada und den USA, später in Italien. Als Ensemblemitglied am Badischen Staatstheater Karlsruhe gab er zahlreiche Rollendebüts, u.a. als Siegmund/Siegfried (*Der Ring des Nibelungen*), Cavaradosi (*Tosca*), Kaiser (*Die Frau ohne Schatten*), Bacchus (*Ariadne auf Naxos*), Florestan (*Fidelio*), Calaf (*Turandot*) sowie mit den Titelpartien in *Otello*, *Lohengrin* und *Andrea Chénier*. Zu seinem Repertoire gehören zudem Erik (*Der fliegende Holländer*), Énée (*Les Troyens*), Don José (*Carmen*), Radamès (*Aida*) und die Titelpartie in *Tannhäuser*. Gastengagements führten ihn an zahlreiche Opernhäuser, u.a. nach New York, Mailand, London, Wien, Straßburg, Rom, Berlin, Dresden, Stuttgart, Amsterdam und Barcelona sowie zu den Festspielen in Bayreuth und Salzburg. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Siegfried (*Götterdämmerung*).

#### GUNTHER

**Markus Eiche** studierte Gesang in Karlsruhe und Stuttgart. Von 2001 bis 2007 gehörte er zum Ensemble des Nationaltheaters Mannheim, wo er sich Partien wie Marcello (*La bohème*), Wolfram (*Tannhäuser*), Papageno (*Die Zauberflöte*) und Guglielmo (*Così fan tutte*) sowie die Titelpartien in *Wozzeck* und *Don Giovanni* erarbeitete. Von 2007 bis 2010 war er an der Wiener Staatsoper engagiert, wo er u.a. als Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Belcore (*L'elisir d'amore*) sowie als Albert (*Werther*) zu erleben war. Gastengagements führten ihn u.a. an die Opernhäuser von Mailand, Amsterdam, Berlin, Dresden, Barcelona und Stuttgart sowie zu den Festspielen in Salzburg und Bayreuth. Seit 2012 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: Ein Musiklehrer (*Ariadne auf Naxos*), Gunther (*Götterdämmerung*), Sprecher (*Die Zauberflöte*), Marcello (*La Bohème*), Heerrufer des Königs (*Lohengrin*), Ping (*Turandot*), Sixtus Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Il Conte di Almaviva (*Le nozze di Figaro*).

## HAGEN

**Hans-Peter König** erhielt seine Gesangsausbildung bei Gladys Kuchta in Düsseldorf. Erste Stationen seiner künstlerischen Laufbahn waren nach dem Opernstudio Zürich diverse Opernhäuser in Deutschland, darunter das Staatstheater Hannover. Seit 2001 ist er Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf. Darüber hinaus gastierte er u.a. an den Opernhäusern von Mailand, New York, London, Paris, Wien, Berlin, Dresden, Barcelona sowie bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg und Baden-Baden. Sein Repertoire umfasst Partien wie Gurnemanz (*Parsifal*), Fasolt (*Das Rheingold*), Fafner (*Siegfried*), Heinrich der Vogler (*Lohengrin*), Filippo II/Großinquisitor (*Don Carlo*), Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Orest (*Elektra*), Rocco (*Fidelio*) sowie die Titelpartie in *Boris Godunow*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Hunding (*Die Walküre*), Hagen (*Götterdämmerung*).

## ALBERICH

**Christopher Purves**, geboren in Cambridge, sang im Chor des King's College in Cambridge, wo er zugleich Englisch studierte. Sein Opernrepertoire umfasst Partien wie Lescaut (*Manon Lescaut*), Sixtus Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Golaud (*Pelléas et Mélisande*), Sharpless (*Madama Butterfly*), Melisso (*Alcina*), Balstrode (*Peter Grimes*) sowie die Titelpartien in *Wozzeck*, *Falstaff*, *Le nozze di Figaro*, *Gianni Schicchi* und *Saul*. Er gastierte u.a. an den Opernhäusern von Mailand, London, Paris, Berlin, Amsterdam, Chicago, Melbourne sowie bei den Festspielen von Salzburg, Glyndebourne und Aix-en-Provence. Konzertengagements mit Werken etwa von Purcell, Bach, Mozart, Händel und Strawinsky führten ihn zudem u.a. nach Brüssel, Rom, Madrid, Porto sowie zu den BBC Proms in London. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/2016: Alberich (*Götterdämmerung*).

## BRÜNNHILDE

**Petra Lang**, gebürtig aus Frankfurt, studierte Violine und Gesang und tritt seit dem Beginn ihrer Karriere im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper weltweit mit den wichtigsten Orchestern und an den Opernhäusern u.a. von Mailand, London, Paris, Wien, Zürich, Genf, Amsterdam, Berlin, Hamburg und Chicago auf. Gastengagements führten sie zudem zu den Festspielen von Bayreuth, Salzburg, Bregenz und Edinburgh. Zu ihrem Repertoire gehören vor allem Wagner-Partien wie Brünnhilde und Sieglinde (*Der Ring des Nibelungen*), Kundry (*Parsifal*), Venus (*Tannhäuser*) und Brangäne (*Tristan und Isolde*), aber auch Partien wie Judith (*Herzog Blaubarts Burg*), Marie (*Wozzeck*), Cassandre (*Les Troyens*) und die Titelpartie in *Ariadne auf Naxos*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Brünnhilde (*Die Walküre*, *Götterdämmerung*), Ortrud (*Lohengrin*).

## GUTRUNE / DRITTE NORN

**Anna Gabler**, geboren in München, studierte an der Musikhochschule ihrer Heimatstadt und war Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Es folgten Festengagements an die Deutsche Oper am Rhein und an das Staatstheater Nürnberg. Zudem gastierte sie u.a. an der Hamburgischen Staatsoper, der Semperoper in Dresden, am Théâtre de la Monnaie in Brüssel, am Théâtre du Châtelet in Paris, am New National Theatre in Tokio sowie bei den Festspielen von Glyndebourne, Bayreuth und Salzburg. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Agathe (*Der Freischütz*), Senta (*Der fliegende Holländer*), Freia/Ortlinde (*Der Ring des Nibelungen*), Elsa von Brabant (*Lohengrin*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Rosalinde (*Die Fledermaus*) und die Titelpartie in *Ara-bella*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Guttrune/3. Norn (*Götterdämmerung*).

## WALTRAUTE

**Michaela Schuster** stammt aus Fürth und studierte zunächst Oboe und später Gesang am Mozarteum Salzburg sowie an der Hochschule der Künste in Berlin. Sie war u.a. Gewinnerin der internationalen Gesangswettbewerbe für Wagnerstimmen in Bayreuth. Zahlreiche Gastspiele führten sie an die Opernhäuser u.a. in Mailand, London, Paris, Wien,

Berlin, Dresden, Hamburg, Oslo, Barcelona und Chicago sowie zu den Salzburger Festspielen. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Fricka/Sieglinde (*Der Ring des Nibelungen*), Brangäne (*Tristan und Isolde*), Kundry (*Parsifal*), Venus (*Tannhäuser*), Ortrud (*Lohengrin*), Marie (*Wozzeck*), Amneris (*Aida*) und Herodias (*Salome*). Als Konzertsängerin trat sie u.a. in der Berliner Philharmonie und im Concertgebouw Amsterdam auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Waltraute (*Götterdämmerung*).

#### WOGLINDE

**Eri Nakamura**, geboren in Japan, studierte Gesang am Konservatorium von Osaka sowie in Tokio und Amsterdam. Am New National Theatre in Tokio sang sie Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*), Stimme des Waldvogels (*Siegfried*), Ilia (*Idomeneo*), Marzelline (*Fidelio*) und Nannetta (*Falstaff*). Am Royal Opera House Covent Garden in London war sie u.a. mit Partien wie Musetta (*La bohème*), Gnanetta (*L'elisir d'amore*) und Liù (*Turandot*) zu erleben, zudem gastierte sie als Pamina (*Die Zauberflöte*) an der Washington National Opera. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: Najade (*Ariadna auf Naxos*), Woglinde (*Götterdämmerung*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Zerlina (*Don Giovanni*), Vierte Magd (*Elektra*), Xenia (*Boris Godunow*), Frasquita (*Carmen*).

#### WELLGUNDE

**Angela Brower**, geboren in Phoenix/Arizona, studierte Gesang an der Indiana University und der Arizona State University. 2008 wurde sie an der Glimmerglass Opera in das Young American Artists Programm aufgenommen. 2008/09 kam sie ins Opernstudio der Bayerischen Staatsoper, seit Beginn der Spielzeit 2010/11 ist sie hier Ensemblemitglied und war in Partien wie Cherubino (*Le nozze di Figaro*) und Flora Bervoix (*La traviata*) zu erleben. Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von San Francisco, Tokyo und Baden-Baden. 2013 gab sie ihr Rollendebüt als Octavian (*Der Rosenkavalier*) am Stadttheater Klagenfurt. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: u.a. Charlotte (*Werther*), Dorabella (*Così fan tutte*), Wellgunde (*Götterdämmerung*), Hänsel

(*Hänsel und Gretel*), Soeur Mathilde (*Dialogues des Carmélites*), Adalgisa (*Norma*), Mercédès (*Carmen*).

#### FLOSSHILDE / ERSTE NORN

**Okka von der Damerau**, geboren in Hamburg, begann ihr Gesangsstudium in Rostock und schloss es an der Hochschule für Musik in Freiburg ab. Erste Engagements führten sie an die Theater in Rostock und Freiburg. Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover und wirkte u.a. in der Uraufführung von Edward Rushtons *Die fromme Helene* mit, sang Erda (*Das Rheingold*), Maddalena (*Rigoletto*) und Dritte Dame (*Die Zauberflöte*). Nachdem sie als Erste Magd (*Elektra*) an der Bayerischen Staatsoper debütierte, ist sie seit der Spielzeit 2010/11 hier Ensemblemitglied. Partien hier 2015/2016: u.a. Suzuki (*Madama Butterfly*), Grimgerde, Floßhilde, Norn (*Der Ring des Nibelungen*), Äbtissin (*Der feurige Engel*), Ulrica (*Un ballo in maschera*), Magdalena (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Solistin im 4. Akademiekonzert.

#### ZWEITE NORN

**Helena Zubanovich** studierte Gesang in Katowice und in Hamburg. Am Theater Bytom gab sie ihr Debüt als Mimì (*La bohème*). 2000 erfolgte ihr Wechsel vom Sopran- ins Mezzosopranfach. Sie war Ensemblemitglied der Volksoper Wien, Gastengagements führten sie u.a. an die Opernhäuser von Prag, Warschau, Poznan, Montpellier, Oslo, Düsseldorf und Peking. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Amneris (*Aida*), Ulrica (*Un ballo in maschera*), Santuzza (*Cavalleria rusticana*), Prinzessin Eboli (*Don Carlo*), Herodias (*Salome*), Mrs Quickly (*Falstaff*), Hexe (*Rusalka*) und die Titelpartie in *Carmen*. Als Konzertsängerin trat sie etwa in Salzburg, Hamburg, Seoul und Zürich auf. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Siegrune (*Die Walküre*), 2. Norn (*Götterdämmerung*), Gertrud (*Hänsel und Gretel*), Die Aufseherin (*Elektra*), Schenkwirtin (*Boris Godunow*).